

## **Straßen, Parkplätze, Vorplätze, Radwege aus Biostrasse**

Die Biostrasse-Technologie lässt sich vorzüglich für jede Art von Straßenbelag nutzen. Das belegen Arbeiten, die im Laufe der Jahre innerhalb von städtischen Gebieten, von mit Auflagen des Landschaftsschutzes verbundenen Gebieten, von Gebieten gemeinschaftlicher Bedeutung und auf Treidelpfaden verwirklicht worden sind. Im Folgenden die wichtigsten technischen und funktionellen Merkmale von Biostrasse:

- 100% umweltfreundlich, wie aus nach Abnahmetests ausgestellten Zertifikaten hervorgeht
- enthält weder Harze noch jedwede anderen Kohlenwasserstoffderivate
- recyclebar
- feuerbeständig mit flammenabweisenden Eigenschaften
- wasserabsorbierend, da bei der Mixdesign-Planung ein Anteil von 20% Hohlräumen zwecks Vermeidung der Entstehung von Aquaplaning festgelegt wurde. Im Winter kann das Wasser an Volumen zunehmen, ohne dass dabei der Unterlagsboden beschädigt wird. Die Biostrasse-Technologie beugt den durch die Bodenversiegelung bedingten hydrologischen und hydrogeologischen Risiken vor. Das gute Wasserabsorptionsvermögen des Straßenbelages beugt der Gefahr von möglichen Stürzen von Radfahrern bei Regen vor.
- die Hohlräume im Innern ermöglichen den Durchzug von Luft, was wiederum das Schmelzen von Schnee und Eis beschleunigt
- geräuschkämpfend
- garantiert 20 MPa druckbeständig
- streusalzbeständig
- besonders widerstandsfähig in Bezug auf Einfrieren und Auftauen des Bodens
- es sind keine besonderen Wartungsarbeiten erforderlich und die Lebensdauer ist länger als die der Straßenbeläge aus Bitumenkonglomeraten und aus anderen handelsüblichen Materialien
- keine Bildung von Radeindrücken, Senkungen, Blähungen, Rissen und kein Zerfall, keine Beschädigung durch den Straßenverkehr
- Einbau ohne Wärmeeinwirkung, mit Straßenfertiger und/oder von Hand ohne Walze
- Möglichkeit des Einbaus auf bereits bestehenden Belag aus Bitumenkonglomerat oder Beton
- benötigt keine elektroverschweißte Gitter
- wird bei Gefällen bis zu 25% eingebaut
- die Porosität des Belags sorgt für bessere Griffigkeit und somit bei Autofahrern für mehr Sicherheit bei Bremsungen
- hat keine thermischen Auswirkungen, d.h. speichert weder Wärme noch setzt solche frei und schützt das Mikroklima vor dem Treibhauseffekt
- in Kombination mit der wasserabsorbierenden Technologie Bioland der Fundamentschicht ersetzt sie den traditionellen Straßenunterbau
- in Kombination mit der Bioland-Technologie beugt es möglich, durch Wurzelwerk von Bäumen an der Straßendecke entstehende Schäden vor und wird auch bei Reparaturarbeiten an der durch die Wurzeln angehobenen Asphaltdecke nach einer zuvor erfolgten Prüfung der Stabilität des Baumes und des Wurzelwerks angewandt.